



Erweiterbare Zweifachtrainingshalle

Für den internationalen Volleyballclub und x-fachen Schweizermeister Volero Zürich, konnte Häring einen Gesamtleistungswettbewerb mit verbindlichem TU-Angebot gewinnen. Die arithmetischen Vorgaben mit den zukünftigen Ausbaumöglichkeiten und dem vorgegebenen Baurechtssperimeter dominieren die Grundrissentwicklung und die volumetrische Durchbildung des Projektes. Die einfachen, klaren Grundrisse manifestieren sich auch in der äusseren Erscheinung. Das statische Konzept ist so konzipiert, dass die Halle und die Annxbauten einfach erweitert werden können. Das sichtbare Tragwerk mit den grossen Primär- und Sekundär-Holzträgern und den massiven Holzstützen umspannt Haupt- und Nebengebäude. Das massiv erstellte Erdgeschoss im Infrastrukturbereich sorgt für die nötige Einspannung und die Erdbebensicherheit. Die inneren, logischen und funktionalen Trainingsabläufe sind primär und geben dem Bau die sportliche Prägung. Die modularen, vorfabrizierten Holzelemente umschliessen den Hallenkörper und die Infrastrukturbauten. Die regelmässigen Oberlichtstreifen sind aus blendfreien transluziden Polycarbonat-Platten. Mit der Natürlichkeit des Holzes, den bewussten Ein- und Ausblicken und dem grosszügigen Tageslichtkonzept konnte eine helle und freundliche Trainingsatmosphäre erarbeitet werden.

Leistungen:

- Holzelementbau
- Innenausbau

Spezialität:

- Oberlichter

Bauherrschaft

Volero Zürich AG
Binzmühlestrasse 80
8050 Zürich

Architekt

Architheke AG
Zurzacherstrasse 232
5200 Brugg